

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 17. August 1877.

N^o 7.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Feilenhobelmaschinen

neuester Construction, von grosser Leistungsfähigkeit. [1940]

Maschinenbauanstalt

Friedr. Haas,

Lennep, bei Remscheid.

Zum verkaufen:

6,5 Hectaren Land, worauf sich eine

Wasserkraft

von 45 Pferdekräften constantem Nutzeffect befindet. Auf Verlangen werden auch nur einzelne Parzellen zu sehr billigen Preisen erlassen

Das Ganze ist in der Nähe einer Stadt und Eisenbahnstation in ebener Lage und an guten Verkehrswegen gelegen.

Nähere Auskunft vermittelt unter Chiffre OF No. 316 die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [1933]

Prämirte, feuersichere Asphalt-Mastik-Dachpappe, Mastik-Dachlack, Holzcement etc., liefert billigst **W. Lentze's Dachpappenfab.** Einbeck, Prov. Hannover. [1937]

Dampfpumpen

gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei

C. W. Textor, Bockenheim.

[1934]

Pflastererarbeit.

Die Kirchenpflege Neumünster ist im Falle 115 □ m² Pflasterung ausführen zu lassen und hierüber freie Concurrenz zu eröffnen. Die Bauvorschriften können vom 16.—21. August bei Herrn Ingenieur Bleuler zum Neuenhof, Riesbach eingesehen werden und sind verschlossene Eingaben bis zum 23. August an denselben einzureichen. [H4274Z]

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzkstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Schweizerische
Dynamitfabrik
in
Isleten bei Fluelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich
für alle Einkundigungen oder
Bestellungen an den Director
der Fabrik
ISLETEN
(1855)

Internationales

PATENT
u. techn. Bureau
Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S.W., Kochstrasse 2.

PATENT
Internationales
u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurt-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

Glas- und Schmirgelpräparate
in Papier und Leinen.

Fliegentod, roth und weiss, stark wirkend.

Tinten und Stempelfarben, flüssiger Leim etc.
Preiscurant franco.

Dr. B. Merk, Frauenfeld. (1931)

Rollwagen von 75 m Spurweite und

Schienen in ganz gutem Zustande. **Ein Schachtseil,** 70 m lang, 70 m dick, neu von Hanf, zwei Rollen von Gusseisen, sammt Lager und Schaalen dazu.

Eisenbahnschienen, für Bauzwecke in jeder Länge bis 24', liefert zu äusserst billigen Preisen (1911)

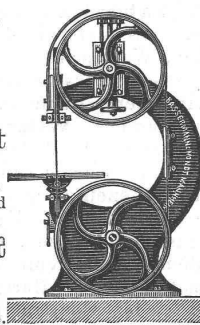
Baden (Aargau), Juli 1877.

A. Reinle, Metallhandlung.

Holzbearbeitungs-Maschinen

jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim. (1678)

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen



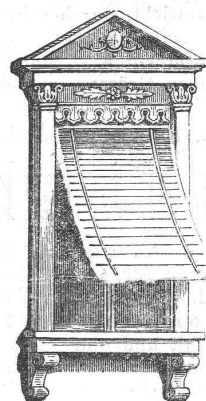
von 1-500 Pferdekraft für jedes Gefälle geeignet, Uebertreffen an Leistungsfähigkeit, billigem Preise u. geringen Aufstellungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität **H. Lehmann & Juckel,** Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Guben. Prospective gratis. (1918)

Gesucht:

Ein mit guten Zeugnissen versehener **patentirter Geometer** findet für einige Zeit Beschäftigung bei dem [H378G]

Bauinspectorat des Cantons St. Gallen.

Zug-Jalousien



in neuester, erheblich verbesserter Construction (1922) empfiehl
Carl Fuchs, Leopoldstrasse 22, Pforzheim. Musterzeichn. u. Preiscurant gratis u. franco.

Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte à Quiévrain, Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

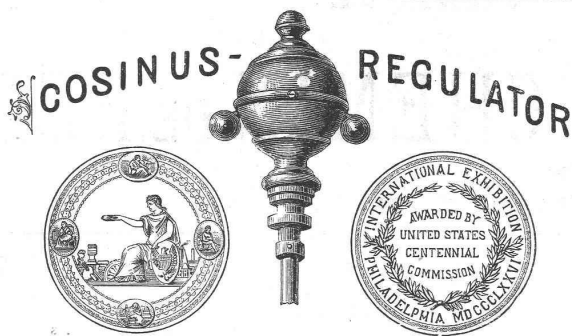
Baumaterial zu verkaufen:

2 Locomotiven mit 25 Pferdekräfte, neu montirt, mit 120 Rollwagen von 0,80 m Spurweite, ca. 4000 Ctr. grosse und kleine Schienen mit Befestigungsmittel, 80 Stoss- u. 14 Schnappkarren, in ganz gutem Zustande, 500 Stück gute starke Klammern, Steinhauer-geschirr, Pickel, Hebeisen, Schlegel, 5 Steinwagen etc., 1 Krahne. Auskunft ertheilt (1921) **Fritz v. Arx** in Olten.

Gas motor,

neueste Construction, garantirt drei Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)



Den von Herrn **Eduard Buss** aus **Bern** neu erfundenen
und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren **STIRNEMANN & Cie.** in **Zürich** zu richten.

Die **H. Gruson'sche** Fabrik empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten **Hartgussfabrikate**, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambosse, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangsschienen und Fahrsschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Kräne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche von **besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrikanlagen jeder Art.** (Mact. 1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz
per $\square$ m/ à 40 Fr. fertig montirt,
die **Rolladenfabrik von**

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Ausgezeichnete Tufsteine

für Wasserarbeiten besonders sehr geeignet, in beliebiger Qualität, namentlich auch grössere Quader, offerirt zu möglichst billigen Preisen
[1926] **Lorenz Fischer**, Steinbruchbesitzer in **Schwanningen**
bei Stühlingen (Station Weizen, Baden).

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen,
Schwarzwald,
Fabrikation
von

Drehbänken

für alle Branchen
und andern

Werkzeugmaschinen.

Carlsruhe,

Langestrasse, Nr. 158.

Lager

von

Drehbänken

und feinsten deutschen
englischen und amerikanischen

Werkzeugen.

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrircnden **Klemm- und Bohrfutter** aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen **Patenthobeln.** (1928)

Schiefertafelfabrik ENGY

in **Glarus,**

empfiehlt den HH. Architekten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schieferproducte** als **Platten** roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedenen Zwecke verwendbar. [1929]

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für **Bodenbelege** in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für **Schulwandtafeln**, **Fenstersimsplatten** und ganz besonders auch für **Pissoirs**. **Dachschiefer** in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preisourante und Muster stehen jéderzeit zu Diensten.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — **Unterm Schneggen am Limmatquai** — **ZÜRICH**
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München
empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schläuche, **Verdichtungsmaterialien**, **Ringe**, **Triebriemen**, **Klappen**,
Buffer, **Talgpackung** und **Schlackenwolle** etc.
Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.

Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Mannheimer Portland-Cementfabrik in Mannheim

empfiehlt ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1863 bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs **Vorteilhafteste** bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

Prima Portlandcement

von stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in jeder beliebigen Quantität prompt und billig

(1866) die Fabrik von **R. Vigier**
in **Luterbach** bei **Solothurn.**
Proben und Atteste stehen zur Verfügung.

Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

Prämirtter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam
anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.
Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.

Rinnen, Schaaen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden,
(1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.

Agentur in **Zürich**, **Bahnhofstrasse 64.**

Atelier und Entrepôt: **Dammstrasse, Aussersihl.**

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)

Action-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität
seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu **Heilbronn.**

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem
„Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von
(1789) **WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**